

Schaller

KV 40



Kofferverstärker mit Echo/Hallgerät und Tremolo Vollröhren-Mischverstärker

Technische Betriebsdaten:

| | |
|--|---|
| Netzspannung: | 110 / 130 / 220 / 240 V~ / 50 Hz |
| Ausgangsleistung: | 50 Watt MP / 40 Watt sinus |
| Röhrenbestückung: | 8 x ECC 83, 1 x ECF 82, 2 x EL 34, 1 x EL 84 |
| Gleichrichter: | 1 x B 500 C 400, 1 x E 125 C 500, 1 x B 60 C 250 |
| Eingänge: | E 1: Gitarre E 2: Bass E 3: Micro |
| Klangregelung E 1 und E 2 getrennt: | Bass: - 12 dB / + 15 dB bei 50 Kz Höhen: - 14 dB / + 16 dB bei 10 kHz |
| Klangregelung E 3: Echo/Nachhallteil: | Bass und Höhen: - 6 dB als Tonblende 1 Sprechkopf, 4 Wiedergabeköpfe, 1 Löschkopf |
| Regelmöglichkeiten: | Je Eingang ein Schalter für Echo/Nachhall Drehshalter für Kombination der Wiedergabeköpfe Regler für Nachhalldauer Regler für Nachhallstärke |
| Tremolo, nur auf Eingang Gitarre wirksam: Lautsprecher: | Regelbar in Amplitude und Frequenz 2 Breitbandsysteme Typ 1235/8 25 Watt / 8 Ω, parallel |
| Fernschaltung: Besonderheiten: | DIN-Buchse für Fernschalter Echo und Tremolo ein-aus Röhrenschonenele Standby-Schaltung |
| Erscheinungsjahr: | 1965 |

Der KV 40 wird auch noch ab 1971 als Volltransistorverstärker gebaut.

Gerätebeschreibung

Der Koffermischverstärker KV 40 wurde speziell für die Wiedergabe von elektrischen Instrumenten entwickelt. Mit seinem eingebauten Tremolo und Echo-Nachhallgerät bildet der KV 40 eine Kombination, die allen in der Musikerpraxis geforderten Ansprüche gerecht wird.

Die Effekte Echo/Nachhall und Tremolo können getrennt mit einem Doppel-Fußferschalter ein- und ausgeschaltet werden.

Der KV 40 verfügt über drei Eingänge, die mit DIN- und Klinkenbuchsen ausgestattet sind. Die Signale der drei Eingänge sind getrennt im Volumen regelbar. Jeder Eingang besitzt außerdem eine eigene Klangregelung.

Die beiden Eingänge „Gitarre“ und „Bass“ haben jeweils getrennte Regler für die Anhebung und Absenkung der hohen und tiefen Frequenzen. Der Eingang „Mikrofon“ hat nur eine einfache Klangblende zum Absenken der Höhen bzw. Tiefen.

Für die Einstellung der Summenlautstärke ist ebenfalls ein Regler vorhanden.

Mit dem Schalter „Präsenz“ ist eine besondere Betonung des Frequenzbereiches um 8 kHz möglich und ist auf das Summsignal wirksam.

Das eingebaute Tremolo arbeitet auf fotoelektrischer Basis. Es wird durch Rechtsdrehung des Drehschalter „Amplitude“ eingeschaltet. Die Einstellung der Geschwindigkeit erfolgt mit dem Regler „Frequenz“.

Dieser Effekt ist nur über den Eingang „Gitarre“ wirksam.

Das eingebaute Echo/Nachhallgerät gestattet eine einwandfreie Verhallung der drei Eingangssignale. Das jeweils zu verhallende Signal kann mit einem Schiebeschalter zu- und abgeschaltet werden.

Der Nachhall ist sowohl in der Stärke als auch in seiner zeitlichen Dauer regelbar vom kurzen Nachhall bis hin zum beliebigen ‚Kathedralhall‘ ist jede Einstellung möglich. Dazu steht der Stufenschalter „Echo-Zeit“ auf HALL. Der Regler „Echo-Stärke“ wird ganz nach rechts gedreht. Nun kann die zeitliche Dauer des Nachhalls mit dem Regler „Nachhall“ beliebig verändert werden. Die Stärke des Halls ist mit dem Regler „Echo-Stärke“ nach Bedarf einzustellen.

Wird der Schalter „Echo-Zeit“ auf Stufe 1 bis 4 gestellt, wird ein unterschiedlich langes Echo zum Originalsignal erzeugt. Stufe 1 = kurzes Echo, Stufe 4 = längstes Echo. Die Echodauer (Wiederholung) wird wie bei „Hall“ eingestellt.

Im KV 40 sind zwei leistungsstarke Lautsprecher eingebaut. Zur Verbesserung der Wiedergabe kann aber auch noch eine zusätzliche Lautsprecherbox angeschlossen mit einer Impedanz von 15 Ω angeschlossen werden.

Dabei bleiben die Lautsprecher im KV 40 immer eingeschaltet.

In Spielpausen kann der KV 40 zur Schonung der Röhren in den Bereitschaftsbetrieb geschaltet werden. Dazu ist der Schalter „Standby“ vorgesehen.